



Inhalt Nr. 45

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 6 Vereine
- 8 Evangelisch
- 9 Ökumene
- 9 Pulsmesser
- 10 Katholisch
- 23 Impressum

Nebst der Abstimmung über das neue Schulhaus im Grüntal an der Urne von Ende Monat, die Verselbständigung des Alterszentrums kommenden Februar gilt es bereits im Frühling 2017 die ersten Weichen für das neue Zentrum Wittenbachs zu stellen. Da werden die Anträge die direkt im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung Oedenhof stehen vorgelegt werden. Die Bahnhofstrasse soll dem neuen Verkehrsregime und für die Tiefgaragen entsprechend angepasst, die Einmündung in die Romanshorerstrasse geregelt und die Oedenhofstrasse saniert werden. Wittenbach investiert in den Standort und die Zukunft.

Bestattungsamt

■ Todesfälle September 2016

13. **Lischka, Marcus Thomas**, von Wil SG, geboren am 20. März 1967, verheiratet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bettenwiesenstr. 10.
20. **Böhler geb. Weber, Hedwig**, von Amriswil TG, geboren am 23. Februar 1937, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Stationsstr. 1.
29. **Vögeli geb. Stamm, Charlotte Margrith**, von Kemmental TG, geboren am 28. März 1929, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

Bestattungsamt Wittenbach

Bauverwaltung

■ Bauanzeige

Bauvorhaben: Wegverbreiterung mit Terrainveränderung
 Bauherren / Fridolin Huber, Karlshof 573,
 9300 Wittenbach
 Projektverfasser: Manuel Hilber, Sonnenberg 570,
 9300 Wittenbach
 Grundstück Nr.: Bewirtschaftungsweg Parzelle
 456, 458, 468 und 469
 Standort: 9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom Freitag, 11. November 2016 bis Donnerstag, 24. November 2016 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

■ Grünabfuhr 2016

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtroute.
- ➔ Abfuhrtag: Montag, **14. November**

Bauverwaltung Wittenbach

Gemeinde Wittenbach Postfach, 9301 Wittenbach
 Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, www.wittenbach.ch

wittenbach

Wittenbach ist ein bevorzugter Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit rund 9500 Einwohnern, einer guten Infrastruktur sowie einem grossen Angebot für Freizeit und Erholung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Januar 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Kommunikation & Gesellschaft (50%)

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Fachliche Leitung und Koordination der Kommunikation
- Beratung und Unterstützung der Verwaltung in Kommunikationsbelangen
- Übernahme von operativen Aufgaben aus den Ressorts Jugend, Familien, Vereine sowie Gesundheit und Kultur
- Koordination und Organisation von kommunalen Anlässen

Wir erwarten:

- Ausgezeichnete Allgemeinbildung
- Verständnis der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung und der Politik
- Erfahrung im Verfassen von Texten, stilsicherer Ausdruck in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Medien
- selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und hohe Flexibilität
- kontaktfreudige und engagierte Persönlichkeit

Wir bieten:

- eine vielfältige und interessante Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein gutes Arbeitsklima in einem aufgestellten Team

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis spätestens 25. November 2016 an das Gemeindepräsidium Wittenbach, Dottenwilerstr. 2, Postfach, 9301 Wittenbach oder per Mail an ratskanzlei@wittenbach.ch.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Fredi Widmer, Gemeindepräsident, Tel. 071 292 22 25.

Gemeinderat Wittenbach

Jugendarbeit

■ Offene Turnhalle für Mittel- und Oberstufe

Die offene Jugendarbeit Wittenbach organisiert während den Wintermonaten November bis Februar jeweils einmal im Monat eine Sportnacht. Ob Basketball, Fussball, Unihockey, Trampolin oder Tanzen, an diesem Freitagabend ist die Halle für eure Wünsche offen.

Die erste Sportnacht in diesem Winter findet am Freitag, 18. November in der Turnhalle des Oberstufenzentrums statt. Von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr steht die Halle für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und ab 22.15 Uhr bis Mitternacht für die Oberstufenschüler offen.

Mitbringen: Sportkleider und Hallenschuhe
Es ist keine Anmeldung notwendig!

Mütter- und Väterberatung

■ Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkinder bis 5 Jahre

Öffnungszeiten 2016

der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

– Termine von 8–12 Uhr, 13.30–14.30 Uhr und 16–17 Uhr

– Ohne Termine von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Spezielle Termine:

An den untenstehenden Daten ist die Mütter- und Väterberatung am Morgen geschlossen. An den Nachmittagen ist sie normal offen. (13.30–14.30 Uhr und 16–17 Uhr mit Voranmeldung und von 14.30–16 Uhr ohne Voranmeldung.)

– Mi., 2. Nov. 2016

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,

Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach

Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, www.ovk.ch

Änderungen vorbehalten

www.gemeindepuls.ch



Primarschule Wittenbach



■ Budget 2017 der Primarschulgemeinde

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Der Schulrat legt der Bürgerversammlung vom 28. November 2016 ein Budget mit einem Finanzbedarf von CHF 13'299'000 vor, welcher rund CHF 487'000 über dem Wert des Vorjahres liegt. Gegenüber der letztjährigen Finanzprognose beträgt die Erhöhung CHF 402'000.

Wir müssen die Jugend auf ihre Zukunft vorbereiten, nicht auf unsere Vergangenheit.

(unbekannt)

Mit der Zustimmung des Finanzbedarfes ermöglichen Sie es, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dass unsere Schulkinder eine zukunftsorientierte Beschulung erhalten. Dank den gesprochenen, finanziellen Mitteln kann ein optimaler Schulbetrieb in stets gut gewarteten Schulanlagen gewährleistet werden. Neben dem ordentlichen Schulbetrieb kommen die Leistungen der Schule auch der ganzen Bevölkerung durch die Bereitstellung von Turnhallen, Aulas, Spielwiesen und Kinderspielflächen zugute. Damit wird ein aktives und attraktives Vereins- und Familienleben in Wittenbach gefördert.

Eingebettet im Finanzbedarf sind aktuell laufende und zukunftsgerichtete Projekte, die sehr spannend, zeitintensiv und herausfordernd sind und Auswirkungen auf unsere Finanzen haben. Noch liegen nicht alle Details der Projekte vor, so dass der Voranschlag und die Finanzprognose den IST-Zustand spiegeln.

Personalpool

Mit dem XVI. Nachtrag zum Volksschulgesetz wird nebst dem neuen Berufsauftrag geregelt, dass den Schulgemeinden als Richtlinie für den Einsatz der Lehrpersonen ein sogenannter Personalpool zur Verfügung gestellt wird, der im Schuljahr 2017/18 erstmals rechtsverbindlich zum Einsatz kommt. Damit spielt nicht mehr die Klassenorganisation die Hauptrolle für das Gesamtpensum einer Schule, sondern die Zahl der Kinder. Aufgrund der IST-Zahlen ist ersichtlich, dass sich unsere Schulgemeinde aktuell im Rahmen der von den Weisungen vorgegebenen Bandbreite bewegt. Im Kindergarten zeichnet sich jedoch ein gewisser Nachholbedarf im Bereich der individuellen Förderung ab. Es ist damit zu rechnen, dass die Lohnkosten bedingt durch die Einführung des

neuen Personalpools im Schuljahr 2017/18 eher steigen werden, welche im Finanzbedarf berücksichtigt sind.

Lehrplan Volksschule

Der Lehrplan Volksschule tritt im Schuljahr 2017/18 in Kraft. Ende Sommerferien 2016 wurde an zwei obligatorischen Lehrer-Fortbildungstagen der eigentliche Startschuss für die Einführung Lehrplan Volksschule gegeben. Momentan vertiefen die Lehrpersonen in verschiedenen Fachgruppen ihre Vorbereitungsarbeit. Der neue Lehrplan bringt zwar über alle 11 Schuljahre hinweg betrachtet keine Erhöhung der Lektionenzahl für die Schülerinnen und Schüler. Da es aber zu einer Verlagerung von Lektionen der Ober- in die Primarschulstufe kommt und zudem im Fach Ethik, Religion, Gesellschaft (ERG) die Wahlfreiheit der Eltern zwischen Landeskirche und Schule eingeführt wird, ist für die ganze Primarschulgemeinde mit einem Zuwachs von circa 2% bei der Zahl der Lektionen zu rechnen, was sich bei den Lohnkosten niederschlägt.

Medienkonzept

Es wurde beschlossen, eine Projektgruppe «Informatikkonzept 2019» ins Leben zu rufen, welche sich mit den pädagogischen Bedürfnissen im Bereich Informatik mit Blick auf neue Technologien (Tablets, elektronische Wandtafeln etc.) auseinandersetzt. Spätestens mit der Ablösung der aktuellen Hardware Ende 2018 muss für unsere Schule ein klares Konzept für die Folgejahre vorliegen, damit die Neuanschaffungen der Hardware geprüft und umgesetzt werden können. Für Evaluationszwecke werden zwei Schulzimmer im 2016 und ein Schulzimmer im 2017 mit elektronischen Wandtafeln ausgerüstet. Die gesammelten Erfahrungen dienen der Entscheidungsfindung für spätere Anschaffungen für die ganze Schulgemeinde.

Erneuerung Telefonanschlüsse

Die Ankündigung der Swisscom, sämtliche Analog- und ISDN-Anschlüsse ab 2018 ausser Betrieb zu nehmen, war Auslöser für eine Studie über den Zustand aller Telefonanlagen in der Schulgemeinde. Die Telefonie verlagert sich weg von der herkömmlichen Telefonleitung auf das Internet, respektive die EDV-Anschlüsse. Die Studie liegt nun vor, welche die Varianten zur Ablösung der Telefonie-Systeme der Schulgemeinde aufzeigt. Ebenso die Vor- und Nachteile und die Kosten für die Investition. Um das ganze Telefonnetz der Primarschule auf die ab 2018 erforderliche Technologie umzustellen, sind Investitionen von CHF 194'000 nötig. Der Schulrat hat beschlossen, diesen Betrag in die Investitionsrechnung aufzunehmen. Aufgrund der Kostenschätzung wird sich der Primarschulrat nochmals intensiv mit den vorliegenden Zahlen und Varianten auseinandersetzen und all-fällige Alternativen prüfen.

Projekt Grüntal

Unter Voraussetzung, dass die Bürgerschaft an der Abstimmung vom 27. November 2016 dem Projekt für ein neues Schulhaus im Grüntal zustimmt, fallen im 2017 für die weitere Projektentwicklung und den Bodenkauf Kosten von voraussichtlich CHF 2'350'000 an. Diese Ausgaben werden als Teil des Gesamtkredites der Investitionsrechnung belastet.

Kindergarten Kronbühl

Da im Doppelkindergarten Kronbühl seit dem Bau vor 50 Jahren lediglich eine Fassadensanierung vorgenommen wurde, zeichnet sich nun ein dringender Investitionsbedarf im Bereich Fenster, sanitäre Anlagen und Raumangebot ab. Eine Studie hat ergeben, dass sich die reinen Sanierungskosten auf rund CHF 800'000 belaufen. Bei einer gleichzeitigen Erweiterung zu einem 3-fach-Kindergarten mit den nötigen Gruppenräumen muss mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'720'000 gerechnet werden. Zwischenzeitlich wurden die genauen Kosten (+/-10%) ermittelt. Mit Blick auf den ebenfalls in die Jahre gekommenen Doppelkindergarten Bruggwiesen spricht vieles dafür, die Kindergärten an der Schulstrasse räumlich zu erweitern und im Gegenzug das

Gebäude mit dem dezentralen Kindergarten Bruggwiesen zu verkaufen. Die bereits im Voranschlag 2016 angekündigte Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Kronbühl wurde um ein Jahr aufgeschoben. Der Schulrat wird Ihnen an der Maibürgerversammlung 2017 dieses Projekt mit Gutachten und Antrag zur Abstimmung vorlegen.

Schlusswort

Gerne laden wir alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein, an der Schulbürgerversammlung vom 28. November 2016 teilzunehmen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Schule danken wir Ihnen herzlich.

Der vollständige Bericht zum Voranschlag kann auf dem Dienstleistungszentrum angefordert oder direkt auf der Homepage der Schulgemeinde unter www.schule-wittenbach.ch > Dokumente abgerufen werden.

Im Namen des Primarschulrates

Ruth Keller, Präsidentin

Rita Fritsche, Leiterin Schulverwaltung

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2017
3 Artengliederung: Aufwand	13'055'000	13'593'000
30 Personalaufwand	8'875'000	9'352'000
300 Honorare und Sitzungsgelder Behörden	138'000	142'000
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'111'000	1'089'000
302 Löhne und Zulagen der Lehrpersonen	6'228'000	6'590'000
303 Sozialversicherungsbeiträge	574'000	597'000
304 Personalversicherungsbeiträge	678'000	725'000
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	62'000	106'000
309 übriger Personalaufwand	84'000	103'000
31 Sachaufwand	1'406'000	1'433'000
310 Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Lehrmittel	228'000	224'000
311 Anschaffung Mobilien, Maschinen	153'000	200'000
312 Wasser, Energie	175'000	165'000
313 Verbrauchsmaterial (ohne Unterricht)	30'000	29'000
314 Baulicher Unterhalt	208'000	187'000
315 Unterhalt Mobilien, Maschinen	43'000	62'000
316 Mieten / Leasing	56'000	55'000
317 Aufwand für besondere Schulanlässe	137'000	126'000
318 Diverse Dienstleistungen, Porti, Telekommunikation	373'000	382'000
319 Mitgliederbeiträge, Verbände	3'000	3'000
32 Passivzinsen	256'000	187'000

33	Abschreibungen	1'065'000	1'065'000
330	Debitorenverluste und Wertberichtigungen		
331	Ordentliche Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)	1'065'000	1'065'000
332	Zusätzliche Abschreibungen		
334	Direktabschreibungen		
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'375'000	1'484'000
352	Schulgelder für auswärtige Schüler	1'375'000	1'484'000
36	Eigene Beiträge	78'000	72'000
364	Beitrag an SPD und Beratungsstellen	75'000	68'000
366	Sozialbeiträge	3'000	4'000
4	Artengliederung: Ertrag	13'055'000	13'593'000
42	Vermögenserträge	37'000	49'000
420	Zinsen von Bank- und Postkonten		
423	Liegenschaftserträge aus Finanzvermögen	4'000	4'000
427	Liegenschaftserträge aus Verwaltungsvermögen	33'000	45'000
43	Entgelte	123'000	156'000
434	Teilnehmerbeiträge	19'000	17'000
436	Rückerstattungen von Privaten und Versicherungen	104'000	139'000
437	Bussen		
44	Beiträge ohne Zweckbindung	12'817'000	13'304'000
440	Anteile an Bundeseinnahmen	5'000	5'000
445	Finanzbedarf gegenüber Gemeinde Wittenbach	12'812'000	13'299'000
45	Rückerstattungen von Gemeinden		
46	Beiträge für eigene Rechnung	78'000	84'000
469	Übrige Beiträge	78'000	84'000

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Badminton Club Wittenbach

5. Badminton-Mannschafts-Plauschturnier am Samstag, 12.11., Steighalle Wittenbach. Hallenöffnung ab 12.00; Turnierbeginn 13.00 Uhr; Turnierende ca. 18.30 Uhr; Fondue-Essen ca. 19.00–21.30. Es freuen sich alle auf einen super Turniertag mit gemütlichem Ausklang.

CVP Wittenbach

Die CVP lädt am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr, ins Sänstisstübli der Käserei Linden zur Mitgliederversammlung ein. Traktandum: Baukredit von Fr. 26'500'000.– für eine

neue Schulanlage Grüntal: Ja oder nein? Weitere Informationen im Inserat in dieser Ausgabe des Gemeindepulses.

Fami – Familie mitenand

Puppentheater Zwergebühni «Ä bsunderi Nacht», (für Kinder ab 4 Jahren), Mittwoch, 16.11., Kirche St. Konrad Wittenbach, 1. Vorstellungen 14 Uhr, 2. Vorstellung 15.30 Uhr, Gratis-Zvieri für alle Kinder um 15 Uhr, Eintritt für Fami-Mitglieder Fr. 6.– p.P., Nichtmitglieder Fr. 9.– p.P., Verbindliche Anmeldung unter Tel. 071 278 05 90 / mireille.falk@fami-wittenbach.ch

FC Wittenbach

Sa, 12.11., 14 Uhr, Junioren C1 – FC Kreuzlingen;
So, 13.11., 11 Uhr, Frauen 1 – FC Rapperswil-Jona

FDP Wittenbach-Muolen

Am Donnerstag, 17. Nov. findet die Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Rest. Erlenholz zur Besprechung der Bürgerversammlung sowie der Abstimmungsvorlage «Schulhaus Grüntal». Alle Mitglieder und Sympathisanten sind herzlich eingeladen!

HC Rover Wittenbach

Am Sonntag, 13.11., ab 8.15, findet in der Steigturhalle das traditionelle Schüler-Handball-Turnier statt. Es ist eine Rekordanzahl von 197 Kindern in 28 gemeldeten Mannschaften zu verzeichnen. Auf einen tollen Handballtag freut sich schon heute der ganze HC Rover Wittenbach.

Help Wittenbach

22. November, Infos folgen, Weihnachtsmarkt

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62, Restaurant: Sa., 14–23 Uhr / So., 10–18 Uhr, Galerie+Museum: Sa., 14–20 Uhr / So., 10–18 Uhr, Ausstellungen: permanent im Museum, Sonderausstellung im Nebengebäude: archäologische Infoausstellung Arbor Felix (Arbon) & Centum Prato (Kempraten) bis 4.12.; Kellergalerie: «Mal 3» – Bilder von Claudia Züllig / Sylvia Geel / Daniel Stiefel, bis 4.12.; Schloss: Reblüt Winzerfest: Sa., ab 14 Uhr Restaurationsbetrieb, ab 18 Uhr, Winzerfest-Menü, So., ab 10 Uhr Restaurationsbetrieb, ab 12 Uhr Winzerfest-Menü, Reservation: 078 667 24 65 / hildegard.arpagaus@gmail.com

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstag-Abend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek Wittenbach

Aufgepasst – es gibt viel Neues in der Ludothek! Bereit für die Ausleihe sind unter anderem ein ultracooler Stunt Scooter, ein grosses Playmobil-Kreuzfahrtschiff, ein Puppen-Rollstuhl, eine Spielküche aus Holz, das Kinderspiel des Jahres «Stone age Junior» uvm. Gerne zeigen wir Ihnen unser Angebot. Nicht verpassen: nächsten Samstag, 12. Nov., 15–24 Uhr, St.Galler SpieleNacht im Pfalz Keller!

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 10. November, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Jeden Donnerstag Konzertprobe, dazu drei Halbtage und mehrere Dienstag-Abende – damit's ein wirklich gutes Konzert gibt am 11. Dezember. Am 4. und 18. November finden interne Vereinsanlässe statt; am 26. und 27. Einsätze in Roggwil und Wittenbach. Fragen dazu? Mitmachen? www.mgkw.ch oder Tel. 071 298 29 83 (Robert Walser, Präsident).

Samariterverein Wittenbach

Montag, 5. Dezember, 20–22 Uhr, Es blutet? Und jetzt?

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 12.11., Ustertag-Schiessen, Uster, Abfahrt: Kath. Kirche Bruggen, Fürstenlandstr. 18, 9014 St.Gallen: 8 Uhr

Spielgruppe Werkstöbli

Am Wittenbacher Weihnachtsmarkt von Di., 22.11 wird zum 14. Mal aus dem Werkstöbli ein Kaffistöbli. Es ist für Klein und Gross ab 16–21 Uhr geöffnet. Während die Kinder sich in der Spielecke verweilen dürfen, verwöhnt das Kaffistöbli-Team alle Besucher mit einer warmen Waldhof-Kürbissuppe, einem speziellen Werkstöbli-Kaffee und vielem mehr. Kathrin, Milena und ich freuen uns auf einen regen Besuch mit oder ohne Kinder.

schule für
musik
wittenbach berg muolen higgenschwil

Tastenzauber



Klavier- und Keyboard-
schüler/innen der Schule
für Musik Wittenbach
spielen für Sie am

Mittwoch, 16. November 2016 um 18.30 Uhr

Tanzlieder für Klavier

in der Aula des Oberstufenzentrums Grünauf in
Wittenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grünaufstrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

26436

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /
www.familienkirche-wittenbach.ch



Freitag, 11. November, 17.30–20.00 Uhr KIZ Vogelherd – Die Aufwind-Band sucht Verstärkung



Machst du gerne Musik? Dann bist herzlich zu unserem **Schnupperabend** mit Spaghettiesen und Bandworkshop eingeladen. Unser Musiker und Bandleiter Michael Stübi freut sich auf einen abwechslungsreichen Abend, bei dem die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen wird. Anmeldung per SMS an 076 389 40 42.

Kafi-Treffpunkt – Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr



Jeden Montag haben wir im Kirchenzentrum Vogelherd für Sie geöffnet. Geniessen Sie die Aussicht bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Kommen Sie ins Gespräch mit Ihrem Nachbarn oder nehmen Sie Ihre Spielkarten mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Anne-Marie und Bernhard Bölli

Donnerstag, 10. November

- 12.00 Uhr **Mittagstisch**
- 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ
- 19.30 Uhr **Konfirmanden-Elternabend** im KIZ
- 19.45 Uhr **Kantoreiprobe** Kirche

Freitag, 11. November

- 07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
- 🔔 09.00 Uhr **Poesie-Gottesdienst** in der Kirche.
Anschliessend Morgenessen im KIZ
- 17.30 Uhr **Schnupperabend Musik** s. Anzeige

Samstag, 12. November

- 13.30 Uhr **Jungschar**

Sonntag, 13. November

- 🔔 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Diakon U. Bächtold
zum Thema: Beherrsche den
Löwen, sonst beherrscht er dich.
- 🔔 10.00 Uhr **Chinderchile** im KIZ

Montag, 14. November

- 14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt**
- 14.30 Uhr **Evangelisch – was ist das?**
mit Pfr. D. Kiefer
- 19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Dienstag, 15. November

- 19.30 Uhr **«Was nützt der Glaube?»**
Ein Gespräch mit dem Heidelberger
Katechismus mit Pfr. D. Kiefer

Mittwoch, 16. November

- 🛒 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für
Berechtigte

Donnerstag, 17. November

- 09.30 Uhr **Rägeboge:** Mütter- und Kleinkinder-
treff
- 12.00 Uhr **Mittagstisch:** Anmelden bis Di. an
U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13
oder ueli.baechtold@tablat.ch.
- 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ.
- 19.45 Uhr **Kantoreiprobe** in der Kirche

Freitag, 18. November

🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof
 18.00 Uhr **Fritigobig** @ Kirchenzentrum
 Vogelherd

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	D. Kiefer	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zubasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



«Vom Werde und Vergoh ...» Ökumenischi Chinderchile



13. November – 10.00 Uhr im Vogelherd

Gmeinsame Aafang mit de Erwachsene i de evang. Chile.
 Es freut sich sChinderchile-team: Christian Leutenegger,
 Anabel Borg, Tamara Polla, Julia Früh alias Max



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch

26501

Votta
GLASVEREDLUNG

direkt ab Werkstatt

Glas & Spiegel

Zuschnitt, Ersatz, Reparatur

Design in Glas®

Hofstetstrasse 11 | Wittenbach | Tel. 071 446 06 44 | www.vottaglas.ch

Inspirationen auf 400m²

Besuchen Sie jetzt unsere
Ausstellung.

Montag bis Freitag

09.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr

Samstag

09.00 - 13.00 Uhr

Heiligkreuzstr. 7 • 9008 St. Gallen
071 246 55 88 • muellerschreinerei.ch



massgeschreinert

weil es für individuelles Wohnen keinen Standard gibt.

küche bad wohnen

hp müller

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Z'allerschönschte Gschänk isch, wenn öpper a ein dänkt



59 Namen haben wir am 1. November im Gedenkgottesdienst verlesen.

59 weisse Rosen wurden hingelegt.

59 Kerzen haben wir entzündet.

Und auch nach über 50 Stunden brennen die Kerzen in der Kirche immer noch.

Malerarbeiten in der Kirche St.Konrad

Vom 14.–18. November

Der Gottesdienst am Donnerstagvormittag findet ausnahmsweise in der Nepomukkapelle statt.

Wechselnde Altarbilder in St.Ulrich:



Aktuell: Jesus streckt dem sinkenden Petrus die Hand entgegen.

Ängstlich oder mutig?

Bin ich eher der ängstliche oder mutige Typ? Vielleicht manchmal so, dann wieder anders. Und sicher kommen mir Lebenssituationen in den Sinn, wo ich überraschend

mutig war, Grosses gewagt habe, trotz aller Fragen und Unsicherheiten. Wie Petrus, der ganz mutig ist und einen grossen Schritt aus dem Boot hinaus auf den stürmischen See wagt.

Erstaunt über den eigenen Mut...

... ist da Petrus auf einmal. Und wie er das unruhige Wasser und die Wellen sieht, überkommt ihn plötzlich die Angst. Angst triumphiert über den Mut!

Das zieht dem Petrus den Boden unter den Füssen weg. Aber Jesus streckt ihm seine Hand entgegen und hält ihn fest. **Glaube stärkt das Vertrauen ins Leben. Glaube möchte Sicherheit geben in den Stürmen unseres Lebens.**

Jocelyne Rüdin berichtet vom Tageslager

Erster Teil: Im Museum Inatura (20. Oktober)

Am Morgen um 07.28 Uhr trafen sich alle Kinder am Bahnhof bei sich im Dorf. Wir fuhren insgesamt anderthalb Stunden bis nach Dornbirn.



Als wir am Bahnhof ankamen, liefen wir im schnellen Schritt zum Bus. Als wir sahen, dass der Bus kommt, stiegen wir ein und fuhren zum Museum. Dort bekamen wir alle einen Aufkleber, damit die Leute vom Museum wissen, dass wir hier rein dürfen. Dann teilte uns Frau Kellenberger in Gruppen ein, und wir gingen so das Museum besichtigen. Es gab einen Rundgang, bei dem man lauter ausgestopfte Tiere sehen konnte. Auf einmal kam ein Gang, in dem vier echte Tiere hinter Glas zu sehen waren. Nach der Hälfte des Rundgangs kam das Thema Mensch. Im zweiten Stock konnte man Experimente machen. Um 11.30 Uhr gab es Mittagessen, Pommes und Würstchen. Nach dem Mittagessen machten fast alle Gruppen einen Wettbewerb. Man musste beim Rundgang Fragen auf Würfeln suchen und die richtige Antwort ankreuzen. Als wir den Wettbewerb abgaben, bekamen wir einen kleinen Würfel mit einem Ball drin. Um 15.00 Uhr liefen wir zum Bahnhof. Der Besuch im Museum Inatura war sehr interessant. Der zweite Teil folgt in der Pulsausgabe Nr. 46.

Frauengemeinschaft: Zusammen – mutig und stark – für das Leben eintreten

Wenn wir von Hunger, Armut, ungerechter Verteilung der Güter, Umweltzerstörung und all den anderen grossen Pro-

blemen hören, überkommt uns oft Resignation. Was kann ich allein tun?

Im **Elisabethen-Gottesdienst** vom kommenden Sonntag, gestaltet von der Frauengemeinschaft, wollen wir bewusst machen, dass wir in unserem Engagement nicht allein sind; dass schon lange vor uns und gleichzeitig mit uns, weltweit und ganz in der Nähe, Frauen sich engagierten und engagieren, damit gutes Leben auch für Benachteiligte möglich wird. Sich in die Tradition von Frauen stellen, die wie Elisabeth von Thüringen mutig für das Leben eingestanden sind, die das heute weltweit und hier bei uns tun, das lässt den Traum einer Welt, in der gutes Leben für alle möglich ist, immer wieder ein Stück Wirklichkeit werden. **Herzliche Einladung!**

Donnerstag, 10. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St.Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 11. November

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**, Kappelhof

Samstag, 12. / Sonntag, 13. November (33. Sonntag im Jahreskreis)

- Opfer: Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes
- Gedächtnis: Alois Häfele-Eigenmann, Franz Xaver Weishaupt, Karl und Maria Eigenmann-Mazenauer, Armin Eigenmann, Ignaz Dörig, Bernadette Brändli, Gottlieb Brändli-Fässler, Anton Rusch, Bruno Rusch, Lina Dudler

Samstag, 12. November

- 🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St.Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- 🕒 18.30 Uhr **In Häggenschwil: Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 13. November

- 🕒 09.30 Uhr **Elisabethengottesdienst** in St.Ulrich, gestaltet von der Frauengemeinschaft zusammen mit Pater Albert Schlauri
- anschliessend bereitet Elisabeth Tschumper den Kirchenkaffee

- 🕒 09.30 Uhr **In Muolen: Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pfarrer Hermann Müller
- 🕒 10.00 Uhr **Wittenbacher Chinderchile** (siehe Ökumene) auf dem Vogelherd, Gestaltung: Chinderchile-Team

Montag, 14. November

- 18.30 Uhr **Bibelwerkstatt**, Ulrichsheim

Ein wichtiger Brief

Paulus schrieb einen Brief an die christliche Gemeinde in Rom. Für ihn war es ein überaus wichtiger Brief, will er sich doch damit vorstellen, wer er ist und wie er sich seinen geplanten Besuch in Rom vorstellt. Herzlich willkommen.

Dienstag, 15. November

- 19.30 Uhr **Themenabend der Firmgruppe**, Ulrichsheim

Mittwoch, 16. November

- 🛒 17.15 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Konrad

Donnerstag, 17. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Kapelle St.Nepomuk
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St.Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad
Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter:
Christian Leutenegger 071 298 30 65, 077 479 56 87
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmer-Stellvertretung St. Ulrich:
Kurt Merz und Gaby Merz Im Grüntal 16
071 298 26 06, 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad:
Ivo Garic Weidstrasse
079 757 51 39



Wir suchen...

Mit der erfolgreichen Vermarktung der o.a. Liegenschaft haben wir einen unserer Suchkunden sehr glücklich gemacht. Zwei Familien, die wir zu unserer geschätzten Kundschaft zählen, sind nach wie vor dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause.


Wir suchen deshalb für diese werten Kunden 4 - 6 Zimmer Häuser in Wittenbach und freuen uns jederzeit über Ihren Anruf.

Engel & Völkers St. Gallen
Telefon +41-(0)71-730-09-20
stgallen@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS®

26566



Patientenforum **ORTHOPÄDIE AM PARK**

– Wenn die Schulter schmerzt! –

Themen: Welche Schultererkrankungen sollten operativ versorgt werden, wann kann abgewartet werden?
 Wann ist der richtige Zeitpunkt zur OP gekommen?
 Minimalinvasive Therapieverfahren bei Schulterdache, Kalkschulter, Sehnenriss, Schultersteife und Arthrose.
 Physiotherapeutische Rehabilitationsverfahren.

Referenten: Prof. Dr. med. Carsten Boos (Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH)
 Dirk Hahnenberg (dipl. Physiotherapeut FH)

Wann: Dienstag, 15.11.16 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau, Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach

Veranstalter: Orthopädie am Park, Rorschacherstr. 19, 9000 St. Gallen, Tel.: 071 243 59 43
 Physio im Zentrum, Obstgartenstr. 15, 9300 Wittenbach, Tel.: 071 290 21 21

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!
 Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung! Die Teilnahme ist kostenlos.

26604


25366



«Nach meiner Lehre als Sanitärinstallateur bekam ich die Chance, mich innerhalb der Firma weiterzuentwickeln. Nun setze ich mein Fachwissen als Wassernetzmonteur ein.»

Othmar Eberle / Team «Wasser» / Mörschwil

Max Schetter AG
 für Wasser und Wärme



Wittenbach, Mörschwil, Bernhardzell, www.schetter.ch

FASNACHTSUMZUG
Start 14.15 – Schwimmbad



40 JAHRE MOSCHTONIKER
Jubiläumsball
SAMSTAG, 18. FEBRUAR 2017

Türöffnung 19:00 – OZ Grünau Wittenbach
Maskiert 8.– Nicht maskiert 12.– ab 16 Jahren

Barbetrieb
Verpflegung
200er Tombola
Lose im Vorverkauf
Guggen & DJs
Special Guest
Tanzgarde Schwerfen DE
Maskenprämierung
Motto: Disney



www.moschtoniker.ch

RAIFFEISEN **TWERENBOLD** Reisen in guter Gesellschaft **Schützengast** **FINNOR PROJECT BELEUCHTUNG** **Kaufmann** **ELEKTRO** bernhardsgrütter ag 

26487 26605

Gemeinde **PULS**

Mach mit und werd gesehen im Gemeindepuls!

www.gemeindepuls.ch



Spür den Herzschlag am Moschtoniker-Jubiläumsball.

Täglich online und donnerstags in allen Haushalten
Alle Termine und Preise online auf www.gemeindepuls.ch/inserate.

Katholische Kirchengemeinde

■ Besichtigung der ARA Hofen

Mit der Besichtigung der ARA Hofen am 26. Oktober hat der Pfarreirat der kath. Kirche Wittenbach seine 3-teilige Time-out-Serie zum Thema Wasser abgeschlossen. Es fanden sich 9 interessierte Personen ein, welche teilweise alle drei Stationen von der Gewinnung des Wassers bis zu dessen Reinigung und Rückführung in den Bodensee mitverfolgt haben. Auf einem sehr interessanten und informativen Rundgang hat uns Daniel Gahler von der Entsorgung St. Gallen alle Prozesse der Reinigung erklärt. Uns erstaunte der riesige Aufwand, der notwendig ist, um den Schmutz zu entfernen und dass diese Arbeit grösstenteils von Mikroorganismen erledigt wird. Der Pfarreirat plant auch 2017 wieder spannende Time-out-Projekte, über welche wir Sie im Puls informieren werden.

Text: Michael Keller

FDP Wittenbach-Muolen

■ FDP sagt JA zum Schulhaus

Seit längerer Zeit setzt sich der Parteivorstand intensiv mit dem Projekt für eine neue Schulanlage im Grüntal auseinander, welches nun am 27. November zur Abstimmung kommt. Die Schulanlage Dorf ist mit ihren über 100 Jahren ins Alter gekommen. Sie entspricht heute weder den baulichen noch den schulischen Anforderungen.

Sanierung oder Neubau? Da sich an der alten Baustruktur nicht viel verändern lässt, kann dem Raumbedarf nicht Rechnung getragen werden. Daher müsste für die Abdeckung der nötigen Infrastrukturen wie Gruppenräume, Turnhalle, Aula zusätzlich ein Anbau realisiert werden. Für die Sanierung und den notwendigen Anbau ist mindestens mit vergleichbaren Baukosten zu rechnen.

Mit dem Projekt Grüntal werden gleichzeitig aber Mehrwerte geschaffen. Einerseits kann der schon lange von den Vereinen geforderte Turnhallenraum realisiert werden, und andererseits ergibt sich eine interessante Baulandfläche beim Schulhaus Dorf und im Neuhus, welche von der Gemeinde entwickelt werden kann. Mit einem Neubau kann den Schulkindern ein zeitgemässer Schulunterricht in einer neuzeitlichen Schulanlage geboten werden. Die Dorfschüler erhalten neu wie die Schüler in den Schulhäusern Steig und Kronbühl eine Turnhalle, eine Aula und diverse Nebenräume, die heutzutage üblich und notwendig sind.

Für die FDP bedeutet «Bildung ist der einzige Rohstoff, den wir haben» nicht nur ein wahlträchtiges Schlagwort. Sie setzt sich dafür auch ein, wenn es ums Handeln geht. Natürlich spielen die Finanzen ebenfalls eine Rolle. Doch mit dem Gegenwert für das alte Schulareal und der Neuhuswiese können die Baukosten um einen beachtlichen Teil reduziert werden. Zudem entwickeln sich die Gemeindefinanzen gemäss den neuesten Prognosen viel besser als in den letzten Jahren budgetiert, sodass die dringend notwendige Investition finanzierbar ist und angegangen werden soll. Wir können uns ein noch längeres Verschieben nicht mehr leisten.

Der Vorstand der FDP Wittenbach-Muolen unterstützt daher klar das Vorgehen mit dem Schulhausprojekt im Grüntal. Er ist überzeugt, dass dem Neubau nichts im Wege steht. Seine Empfehlung heisst deshalb ganz klar: JA zur Schulanlage Grüntal!

Text: FDP Wittenbach-Muolen


25272



«Hausverkauf?»

Kompetent. Seriös.

Ihre Immobilienvermarkter.



Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
Tel. 071 227 42 63
Mobil 079 694 44 44
g.hasler@hevsg.ch



Hauptsitz St. Gallen
HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10
9001 St. Gallen
www.hevsg.ch | info@hevsg.ch

Fami – Familie mitenand

■ Räbeliechtliumzug 2016

Bereits ist es schon ein bisschen Tradition. Als es dunkel wurde am Samstag, versammelten sich ganz, ganz viele Kinder mit ihren Eltern beim Werkhof. Alle trotzten dem schlechten Wetter mit Regen und z.T. sogar wenigen Schneeflocken. Den Beginn machten wir mit der Geschichte: «Das fröhliche Herbstlaternengesicht». In dieser Geschichte erfuhren wir, was Licht bei den Menschen im Dunkeln bewirken kann oder wie ein düsteres Quartier plötzlich fröhlich wird. So ging es uns dann auch darum, in Wittenbach etwas Licht in die Dunkelheit des düsteren Novembermonats zu bringen. Ganz viel Mühe haben sich alle beim Verzieren der Räben gegeben. Wunderschöne und kunstvoll gestaltete Räben waren zu bestaunen. Wir machten uns auf eine kleine Runde im Dorf mit den leuchtenden Räbeliechtli. Ein schönes Lichtermeer hat sich der Strasse entlang gezogen. Zurück im Werkhof im Lichterkreis hörten wir dann den Schluss der Geschichte. Beim Lied «Räbeliechtli» liessen wir den Abend ausklingen. Anschliessend konnten sich alle in unserer Festwirtschaft bei Kürbissuppe und Wienerli stärken. Fami hat sich riesig über die grosse Kinderschar mit ihren Lichtern gefreut und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden, die den Anlass zu einem unvergesslichen Ereignis machten. Wir hoffen, die Räbeliechtli leuchten noch ein bisschen in euren Quartieren und bringen etwas Licht in die dunklen Wintermonate.



Weitere Bilder unter www.gemeindepuls.ch

Text und Bild: Claudia Rohner

40 Jahre Moschtoniker

■ Jubiläumsball



Morgen, am 11.11 um 11.11 Uhr, erklingt mancherorts der Knall zum Beginn der umgangssprachlichen 5. Jahreszeit. Für die 1977 gegründete Guggenmusik «Moschtoniker» ist es eine spezielle Fasnacht. Denn vor 40 Jahren formierten sich einige Pfadfinderkollegen und Musikanten zu einer Guggenmusik und kreierten in Anlehnung an die ehemalige Mosterei und in Kombination mit dem Begriff «Symphoniker» den Namen «Moschtoniker».

Am 18. Februar 2017 feiern die «Moschtoniker» ihren runden Geburtstag mit einem Jubiläumsball zum Motto Disney im OZ Grünau. Dem Publikum heizen neben diversen Guggen zwei DJs und eine Tanzgarde aus Schwerfen (Köln) ein. Knapp vor Mitternacht werden ein Reisegutschein im Wert von Fr. 5000.– sowie neun weitere tolle Preise der speziellen 200er Tombola verlost. (Lose im Vorverkauf)
Weitere Informationen unter www.moschtoniker.ch

Text und Bild: Patrick Sutter

26610

KINDER
BOX
Die Börse für Sport, Spiel und Zubehör

Sortimentserweiterung

NEU IM SORTIMENT



**Neue Outdoor-Bekleidung für Kinder und Erwachsene
mit dauerhaft 10–20% Preisabschlag!**

Auch im Secondhand-Angebot warten viele
schöne Artikel auf Sie.

Jetzt aktuell: Winterbekleidung und Wintersportartikel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Monika Raible & Team

Kinderbox | Hauptstrasse 29 | 9323 Steinach | 071 558 51 90 | www.kinderbox.ch

Primarschule und Gemeinde Wittenbach

■ Öffentliche Informationsveranstaltung

Über 150 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Informationsveranstaltung der Gemeinden zum regen Austausch mit den Behörden.

Primarschulratspräsidentin Ruth Keller erläuterte die wesentlichen Abweichungen des Voranschlages 2017 anhand der neusten Erkenntnisse. Der prognostizierte Aufwandüberschuss wird mit Fr. 487'000 veranschlagt. Verschiedene Projekte werden den künftigen Finanzbedarf und die Abschreibungen über die nächsten Jahre beeinflussen. Mit dem Ersatz Dorfschulhaus stellte Ruth Keller das Projekt Schulhaus Grüntal mit der Dreifachturnhalle vor. Was über die Jahre koordiniert in Kommissionen und mit Fachleuten beurteilt wurde, steht heute als Neubauprojekt da. Im Vergleich zum Neubau Grüntal fiel das Vorhaben Ergänzungsbau Neuhaus deutlich ab. Ein Ersatz sei der richtige Weg, bezeugte Ruth Keller.



Verschiedene Redner setzten sich in der Folge für das Neubauprojekt ein. Ein Nein an der Urne würde eine enorme Verzögerung um weitere 10 Jahre nach sich ziehen. Man finde dies nicht korrekt gegenüber den Kindern, Lehrpersonen und dem Amt. Eine gute Schule sei wichtig für den Standort. Darüber hinaus sei das Projekt sorgfältig ausgearbeitet und überzeuge positiv. Der Steuerfuss bleibe auf längere Frist unangetastet und man sei heute und in naher Zukunft sogar in der Lage, Reserven zu bilden, bekräftigten andere.

Das Projekt sieht eine Investition von Fr. 25,15 Mio. vor. Hinzu komme der Landkauf mit Fr. 1,4 Mio., was in der Summe Fr. 26,55 Mio. sind. Dem gegenüber stehen die Optionen des Landverkaufs Neuhaus an der Romanshomerstrasse über Fr. 10,5 Mio. und die Veräusserung der Schulhäuser Dorf. Keller und Widmer bestätigten, dass die Baulandbewertung Neuhaus mit Fr. 550/m² durch den HEV vorsichtig gewählt

sei. Eine effektive Angabe zur Höhe des Verkaufspreises kann wie auch beim Schulhaus Dorf erst später gemacht werden. Einmal mehr bekräftigte Fredi Widmer, dass der Gemeinderat hinter dem Projekt steht und es befürwortet. Ruth Keller und Fredi Widmer erklärten im Zusammenhang auch die Notwendigkeit der Dreifachturnhalle für die Vereine. In Wittenbach gibt es keine Möglichkeit ordnungsgemässe Hallenturniere abzuhalten.

Im Vergleich zur ersten Vorlage wurden weitere Einsparungen von über Fr. 2,1 Mio. eingespart. Architekt Diego Gähler von Gähler und Flühler erklärte dies mit den geänderten Brandschutzeinsparungen, den vielen Details- und Grundrissoptimierungen im Treppenhaus und andernorts wo in der Kubatur Luft und Substanz herausgenommen worden sei. Herr Gähler war eingeladen, um das Projekt Schulhaus Grüntal und seine Ideen und die Funktionalität anhand der Bilder und Pläne darzulegen. Er überzeugte die Anwesenden mit vielen Detailüberlegungen und dem funktionalen Bau, eingebettet in der Umgebung zu Spühl und Schwimmbad. Auch die Baugrundanalyse und daraus folgernd die

Überlegungen dazu wurden nochmals angesprochen. Ein in sich harmonischer Bau mit drei unabhängigen Adressen für Primarschüler, Kindergärtler und Turnhallenbesucher sind in- und miteinander verbunden. Die verschiedenen Sichtweisen und Perspektiven von aussen nach innen bis hin zur Garderobennutzung in der Turnhalle waren erklärt und bestätigt worden.

Daniel Worni bekräftigte die Standortwahl anhand des Verkehrsgutachtens aus dem Jahre 2007 und der Anpassungen der Folgejahre, welche eine Nutzung der Turnhallen auch an Wochenenden ohne weiteren Einfluss auf die Grüntalstrasse unterstrich.

Nach der ausführlichen Debatte über das neue Schulhaus kamen die Punkte der Politischen Gemeinde zur Sprache. Gemeindepräsident Fredi Widmer führte durch den Voranschlag 2017 und bekräftigte, dass der Steuerfuss bei 145 % bleibt. Anhand der laufenden Rechnung beleuchtete



er einzelne Punkte zum Jahresergebnis und die Aussichten auf die kommende Entwicklung. Im Voranschlag 2017 nahm Widmer nochmals Bezug auf die Veräusserung des Sportplatzes und führte über zur geplanten Realisierung eines weiteren Kunstrasenplatzes mit integriertem Baseballfeld. Diese Verlegung des Sportplatzes wird gegen Fr. 1,6 Mio. betragen und muss noch eingezont werden.

Im Projekt Oberwiesen vom 30. November 2015 wird die Kanalisation umgestellt und saniert, was im kommenden Jahr mit Fr. 1,3 Mio. zu Buche schlagen wird. Im Abschluss des EW wird nach Entnahme von Fr. 1 Mio. zu Gunsten der Gemeinde eine schwarze Null angestrebt.

Der rollenden Investitionsplanung konnte entnommen werden, wann welche Vorhaben im Strassenbau geplant sind. Dabei wurde auf die Zentrumsüberbauung Oedenhof Rücksicht genommen. Die Sanierung Grünaustrasse wäre mit der Bahnhofstrasse eine zu hohe Belastung für die Bevölkerung, erklärte Widmer die terminliche Verschiebung. Die Anträge dazu folgen dann an der Bürgerversammlung.

Am kommenden Samstag werden die Pläne zur Zentrumsüberbauung im Werkhof aufgelegt. Am Modell wird dann erklärt, was und wo neu entsteht. Die drei Anträge der Gemeinde werden die Bahnhofstrasse betreffen mit den Zufahrten zur Tiefgarage, die Verkehrsregelung Romanshomerstrasse und die Sanierung der Oedenhofstrasse. Als

Weiteres ist die Verlegung des Studersilenbaches geplant. Dies wird in einer weiteren Etappe vorgelegt werden.

Die Ausgliederung des Alterszentrums Kappelhof soll in eine Aktiengesellschaft münden. Die Gemeinde kann damit die angestrebten Investitionen wie den Hausbau 4 als Leistungsauftrag übertragen. In der neuen Gesellschaft soll sie als Mehrheitseigentümerin weiterhin die Kontrolle behalten, jedoch von der marktwirtschaftlichen Flexibilität in der Operation profitieren können. Die Bildung der Aktiengesellschaft ist auf den 1. Januar 2018 vorgesehen. Die Abstimmung zur Verselbständigung wird am 12. Februar 2017 stattfinden.

Im Weiteren erklärte Fredi Widmer das neue ÖV-Konzept mit der Buslinie, welche die bisherige Postautolinie ab 2018 ersetzen wird. Neu wird eine Durchgangsverbindung vom Bahnhof Wittenbach bis nach Abtwil Säntispark im ¼-Stunden-Takt angeboten.

Zum Schluss kündigte Fredi Widmer eine weitere Informationsveranstaltung auf den 16. Januar 2017 an und dankte den Anwesenden für das grosse Interesse.

Text und Bilder: Alexander Fürer

HC Rover Wittenbach

■ Streethandball in den Schulen

Nebst dem, dass ein neues Logo eigens für das Schüler-Handball-Turnier gestaltet wurde, wird in der Kategorie der 1.- und 2.-Klässler der vereinfachte Handball, der so genannte Streethandball gespielt. Das Angebot unserer Nachwuchsverantwortlichen, Streethandball in den Schulen vorzustellen, nahmen insgesamt zehn Schulklassen dankend an. Dabei wurde den Kids unsere faszinierende Sportart vorgestellt. Die 2 Streethandbälle, gesponsert vom HCRW, die jeder Klasse überreicht wurde, nahmen die Lehrpersonen und ihre Kids begeistert entgegen. Hoffen wir, dass die Bälle zu regem Einsatz kommen!

Wir freuen uns schon heute, spannende, faire und mit viel Ehrgeiz gespielte Handballmatches in der wieder rappelvollen Steigtturnhalle erleben zu dürfen. Neben einem tollen Mitmachgeschenk für alle Kids, gesponsert von der acervis Bank AG, St.Gallen, dürfen wir auch darauf gespannt sein, wer die erstmalig am Schülerturnier stattfindende HCRW-Prell-Challenge für sich entscheiden wird.

Infos zum Turnier unter Vereinsmitteilung Seite 7.



Alle Gruppenbilder unter www.gemeindepuls.ch

Text und Bilder: Mathis Kelemen

Schwimmclub Wittenbach

■ Regionale Kurzbahn-Hallenmeisterschaften in



Am 29.–30. Oktober standen die AthletInnen des Schwimmclubs Wittenbach zum Auftakt der Hallensaison 2016/2017 bei den Regionalen Kurzbahn-Hallenmeisterschaften in Chur im Einsatz. Insgesamt erzielten die St.Galler 21 Medaillen.

«Es war eine stark besetzte Ostschweizer Regionalmeisterschaft, bei der viele Rekorde erzielt wurden. Die einzelnen Leistungen stimmen uns sehr positiv und zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind», so Chef-Coach Gabriel Schneider. Nebst den Podestplätzen schwammen die Athleten auch zahlreiche persönliche Bestzeiten und klassierten sich bereits in den Top Ten der Jahrgangsbestenliste von Swiss Swimming. Die eindrucksvolle Kaderbreite des SCWs zeigte sich im 200m Delfin der Herren. Unter den top Sechs stellten die St.Galler vier Athleten (2. Fabio Toscan, 3. Marius Toscan, 5. Tobias Müller, 6. Florin Parfuss).

Insgesamt gab es 21 Podestplätze Schwimmclub Wittenbach: 1 Gold, 7 Silber und 13 Bronze. Der 14-jährige Marius Toscan wurde von Swiss Swimming noch für die Qualifikation ins Nachwuchsnationalkader geehrt.

Text und Bild: Armin Toscan

26593

Business Lunch 17.11.16

Säntisblick, Abtwil, 12:00-13:30 Uhr

Es stellt sich vor:

Ruth Frehner, IT-Consult Frehner GmbH

Anmeldung:

www.ostschweizerinnen.ch



Volleyballclub Wittenbach

■ Ein Punkt aus dem Doppelwochenende



Aus den beiden Spielen des vergangenen Wochenendes resultierte leider kein Sieg, aber wenigstens durfte man für die knappe 2:3-Niederlage gegen Volley Rätia einen Punkt auf dem eigenen Konto verbuchen.

Im 1. Satz starteten die Wittenbacherinnen mit viel Selbstvertrauen und konnten sich einen grossen Vorsprung herauspielen, den sie zu einem Satzgewinn retten konnten. Doch schon im zweiten Satz wendete sich das Blatt. Rätia kam immer besser ins Spiel und setzte das Heimteam stark unter Druck. Das Coachduo versuchte das Team mit taktischen Aktionen zurück ins Spiel zu bringen. Spielerinnenwechsel und gezielte Anweisungen halfen, das Spiel wieder zu stabilisieren und nach einem Satzverlust den 3. Satz knapp zu gewinnen. Leider verletzte sich die Libera bei einem Zusammenstoss an der Hand und konnte nur mit Schmerzen weiterspielen. Dies brachte die Annahme aus dem Konzept, so dass sich in den restlichen zwei Sätzen der saubere Spielaufbau schwierig gestaltete. Trotz Niederlage wurde das Team das ganze Spiel hindurch von begeisterten Zuschauern angefeuert und motiviert. Dies hat das Team sehr genossen und hofft, dass sich dies in Zukunft wiederholen wird. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung! Mit 5 Sätzen in den Beinen ging es tags darauf nach Kreuzlingen. Leider musste das Team auf seine verletzte Libera Naera Tschus verzichten. Trotzdem war nicht die veränderte Aufstellung der Hauptgrund der klaren Niederlage, sondern vielmehr das zu träge Spiel der Gastmannschaft. In der Annahme und im Block zeigte man eine solide Leistung, doch konnte im Service und Angriff kaum Druck aufgebaut werden. Alles in allem ist unser Spiel gegen stabile, etablierte 1.-Ligateams noch zu statisch. Ausserdem haben wir noch Mühe, mit Überzeugung und Selbstsicherheit auf jeden Ball zu gehen. Daran gilt es zu arbeiten, um nächste Woche überzeugt gegen den Mitaufsteiger VBC Kanti Limmattal auftreten zu können.

(VBC Wittenbach – Rätia Volley 25:18, 15:25, 27:25, 19:25, 5:15; Pallovollo Kreuzlingen – VBC Wittenbach 25:13, 25:22, 25:16; Wittenbach: S. Bichler, N. Tschus, N. Graf, D. Burgstaller, S. Kalinovic, J. Metzler, S. Siebenmann, D. Peter, V. Caluori, C. Regli, Coach: M. Roduner und U. Burgstaller)

Text und Bild: Corinne Regli



DIE BRILLENLOUNGE
Oberer Graben 14, St. Gallen
www.og14.ch

Fixpreissensation

Komplett-Brillen
modisch
funktionell
preiswert
inkl. Fachberatung



OG14 · Grasso Optik AG
Oberer Graben 14 · 9001 St. Gallen · Tel. 071 544 52 90 · www.og14.ch · info@og14.ch

26608


Einladung

zu einer Mitgliederversammlung der
CVP Wittenbach

Datum & Zeit:	Mittwoch, 16. November 2016, 19.30 Uhr
Ort:	Säntisstützli Käserei Linden, Wittenbach
Traktandum:	Baukredit von Fr. 26'500'000.– für eine neue Schulanlage Grüntal JA oder NEIN?
Pro-Referent:	Thomas Meister, Mitglied des Primarschulrates
Contra-Referent:	Hans Lichtensteiger, IG Schulanlage Neuhaus

Anschliessend Diskussion und Parolenfassung für
die Volksabstimmung vom 27. November 2016.

CVP Wittenbach, Parteivorstand



CVP
CVP Wittenbach

**Alle aktuellen News deines
Wittenbacher Lieblingvereins**
Wo & wann immer du willst:
www.gemeindepuls.ch

Gratis



www.gemeindepuls.ch, Filter > STV Wittenbach



www.gemeindepuls.ch, Filter > Fami – Familie miteneand



www.gemeindepuls.ch, Filter > HC Rover Wittenbach

**& viele
mehr...!**

Mach jetzt aktiv mit!

Sende deine Berichte, Bilder oder Videos an info@maxsolution.ch

- Kostenlos
- Unbegrenzt viele Texte & Bilder
- Umgehend online

Die online-Plattform für Wittenbacher Vereine!

www.gemeindepuls.ch

Folg uns auch auf:



Frauengemeinschaft Wittenbach

■ 2. Wittenbacher Koffermarkt

Am Samstag, dem 29. Oktober 2016, fand im Kirchenzentrum St. Konrad der 2. Wittenbacher Koffermarkt statt. 27 Aussteller haben ihre selbstgemachten Artikel aus Koffern verkauft. Wir bedanken uns sehr bei den Ausstellern für ihre schönen Geschenkartikel, bei den Besuchern für ihr reges Kommen, bei allen Helfern und vor allem den Dessertspendern für unser Konrad-Stübli. Dank den Spendern und den Besuchern unseres Konrad-Stübli können wir Fr. 500.– der Organisation Mütter in Not zukommen lassen. Herzlichen Dank. Schön, dass wir auch unseren 2. Koffermarkt erfolgreich durchführen konnten, und so den Koffermarkt 2017 vom 28. Oktober schon bekanntgeben durften.



Text und Bilder: Bernadette Hug

FussMobil

■ Professionelle Fusspflege bei Ihnen zu Hause

Fusspflege ist für das allgemeine Wohlbefinden wichtig und bedeutet mehr als Nägel kürzen und Hornhaut entfernen. Gepflegte Füsse sind nicht nur im Sommer ein Muss, wenn man offene Schuhe trägt oder vor den Strandferien. Fusspflege ist das ganze Jahr hindurch eine sinnvolle und entspannende Behandlung. Sich wohlfühlen fängt bei den Füssen an, was uns oft erst bewusst wird, wenn es drückt und schmerzt.

Tun Sie Ihren Füssen etwas Gutes und gönnen Sie sich diese Wohltat regelmässig! Denn auch bei der Fusspflege gilt: Einmal ist keinmal. Ich empfehle eine Fusspflege alle 6 bis 8 Wochen (ca. 60 min. = 75 Franken).

Mein Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, die keine Zeit, keine Lust oder keine Möglichkeit haben, ihre Wohnung für die Fusspflege zu verlassen. Deshalb kommt FussMobil zu Ihnen nach Hause.

Vertrauen Sie Ihre Füsse jedoch stets einer fachlich gut qualifizierten Fusspflegerin an. Als Mitglied des schweizerischen Fusspflegeverbands SFPV erfülle ich strenge Kriterien bezüglich Ausbildung- und Hygienestandard. Diese werden durch den Verband geprüft und geben Ihnen bei der Wahl Ihrer Fusspflegerin Sicherheit. Achten Sie auf dieses Logo.

Termine sind nach Absprache Montag bis Freitag möglich. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 071 222 50 78, Elisabeth Frehner, 9300 Wittenbach, frehner9@bluewin.ch, www.fuss-mobil.ch

Text: Elisabeth Frehner



GRUBENMANN IMMOBILIEN-TREUHAND
Immobilien-Bewirtschaftung
Immobilien-Marketing
Immobilien-Bewertung
Facility-Management
g-immotreu@bluewin.ch
T +41 71 311 53 80, M +41 76 420 89 84

26596

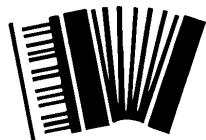


FussMobil
Professionelle Fusspflege
bei Ihnen zu Hause

Elisabeth Frehner, Wittenbach – Dipl. Fusspflegerin SFPV

Der Winter steht bevor! Ihr nächster Fusspflegetermin auch?
Reservieren Sie noch heute Ihren Termin für einen Hausbesuch
unter: **071 222 50 78**





JAHRESKONZERT

Akkordeonorchester Wittenbach

Leitung Bernhard Bölli

Nachwuchsorchester

Schüler und Schülerinnen
der Schule für Musik, Wittenbach
Leitung Anita Rizzo

zusätzliche Überraschung

Sonntag, 20. Nov. 2016, 16.00 Uhr

Aula Oberstufenzentrum Grünau

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach

Eintritt frei - Kollekte

26601

nm Naturmuseum St. Gallen

ERÖFFNUNG NEUBAU
12. / 13. Nov. 2016

naturmuseumsg.ch
Rorschacher Strasse 263
Bus Nr. 1 bis «Naturmuseum»

Naturmuseum St. Gallen

■ Eröffnung des neuen Naturmuseums

Am Wochenende vom 12./13. November 2016 öffnet das neue Naturmuseum im Osten der Stadt seine Türen für die Bevölkerung. Alle sind eingeladen, die moderne, vielfältige Ausstellung in den grosszügigen Räumlichkeiten zu entdecken. Einzelne Aktivitäten und Verpflegungsmöglichkeiten bilden den Rahmen darum herum.

Die neue Dauerausstellung beinhaltet sechs Themenbereiche rund um die Natur. Kernstück ist das schweizweit grösste Landschaftsrelief, welches die Kantone St. Gallen und Appenzell abbildet. Umrahmt wird es von den tierischen Bewohnern der verschiedenen Lebensräume zwischen Bodensee und Ringelspitz. Ein Ausstellungsteil ist dem Bären und weiteren Waldbewohnern gewidmet. Dort ist auch der Höhlenbär aus dem Wildkirchli in passender Umgebung präsent. Viele Versteinerungen, darunter das Skelett des grossen Entenschnabel-Dinosauriers, zeigen die Entwicklungsgeschichte der Tiere auf. Eingebettet in eine künstliche Gebirgslandschaft können die verborgenen Schätze der Natur, verschiedene Gesteine und funkelnde Mineralien, entdeckt werden. Technische Erfindungen, welche der Natur abgeschaut sind, werden im Bereich Bionik vorgestellt. Der Ausstellungsteil «Energien und Rohstoffe» ist wie ein Warenhaus gestaltet und befasst sich mit den Energiequellen und unserem Konsumverhalten.

Der grosse Sonderausstellungsraum wird zu Beginn für Veranstaltungen genutzt und beherbergt eine Ausstellung mit Aufnahmen aus dem Museumsdepot. Zwei spezielle Kinderspuren führen unsere kleinen Besucher zu geheimnisvollen Schubladen. Im Jugendlabor können junge Forscherinnen und Forscher an regelmässig stattfindenden Veranstaltungen die Wunder der Natur entdecken. Ein Shop und das Museums-Café runden das Angebot ab.

Weitere Infos unter naturmuseumsg.ch.

Neues Museum: Rorschacher Strasse 263, 9016 St. Gallen
Bus Nr. 1 bis Haltestelle «Naturmuseum»

Text: Alltag Agentur GmbH

Herzlichen Dank
für Ihr Inserat

Gemeinde
PULS

STV Wittenbach

■ Unsere B-Junioren weiterhin ungeschlagen

Für Spannung für den weiteren Saisonverlauf ist somit gesorgt. Gleich im ersten Spiel bekamen es die Wittenbacher mit einem starken Gegner, dem UHC Tägerwilen, zu tun. Von Beginn weg versuchten die Thurgauer, den STV unter Druck zu setzen, was ihnen prompt gelang. Bereits nach knapp einer Minute schossen sie das erste Tor. Der Ausgleich durch Manuel Ruckli fiel nach etwa fünf Minuten. Nach zwei Minuten ging Tägerwilen abermals in Führung und kurze Zeit später gab es Schrecksekunden für den STV. Manuel Ruckli zog sich bei einem Zweikampf eine Verletzung zu. Trainer und Assistent mussten sofort reagieren und den ersten Block neu formieren. Es brauchte eine gewisse Zeit, bis der STV zu seinem Spiel fand. Jedoch konnte man nicht verhindern, dass Tägerwilen ein weiteres Tor schoss und bereits mit zwei Treffern Vorsprung führte. Kurz vor Ablauf der ersten Halbzeit gelang den Wittenbachern der Anschlussstreffer.

Trainer Manuel Mauchle gab dem Team in der Pause wertvolle Tipps und motivierte seine Jungs. Er wurde nicht enttäuscht, denn nach ein paar Minuten gelang durch Ralf



Eberhard der vielumjubelte Ausgleich. So konnte wiederum das Spiel neu beginnen. Als die beiden Mannschaften wieder in Vollbesetzung waren, schoss Yannik Albrecht den STV erstmals in Führung. Ein Sieg lag in Reichweite, doch die Tägerwiler gaben nicht auf und erzielten prompt den Ausgleich. Man war schon fast mit der Punkteteilung zufrieden, als die Wittenbacher nochmals zu einer Überzahlsituation kamen und die letzten zwei Spielminuten mit einem Mann mehr auf dem Spielfeld waren. Doch es gelang ihnen nicht mehr, den sogenannten Lucky Punch zu holen. Das Unentschieden ging aufgrund des Spielverlaufs für beide Mannschaften in Ordnung.

In der zweiten Begegnung traf man auf das Team von UHC Kreuzlingen. Die Kreuzlinger übernahmen schnell das Zepter und führten mit zwei zu null. Mit dem Anschlussstreffer keimte wieder Hoffnung auf. Doch abermals erzielte der Gegner einen weiteren Treffer und hatte zu diesem Zeitpunkt Oberhand. Der STV kämpfte sich bis zur Pause auf ein Tor an den Gegner heran. Auch in der zweiten Halbzeit machten die Wittenbacher dort weiter, wo sie aufgehört hatten und schossen den verdienten Ausgleich. Von jetzt an lief die Maschinerie beim STV und nach einer gewissen Zeit hatten sie einen beruhigenden Fünf-Tore-Vorsprung. Doch plötzlich schlichen sich unnötige Fehler ein und die Wittenbacher kassierten innert Minuten drei Treffer. Doch kurz vor Schluss erzielten Dustin Siegwart und Janis Spierings zwei Tore und sicherten dem STV einen weiteren Sieg.

Resultate vom 30.10.2016 in Jonschwil SG

1. Spiel: STV Wittenbach – UHC Tägerwilen, 4:4 (2:3)

2. Spiel: STV Wittenbach – UHC Kreuzlingen, 11:8 (3:4)

Gesamter Bericht mit mehr Einzelheiten und Bildern unter: www.gemeindepuls.ch

Text: Stephan Ruckli; Bild: Manfred Wurzer

Impressum

Gemeinde
PULS

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-044

Titelseite

Bollhalder & Eberle Architektur

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch




Küchen umbauen ist eine Wissenschaft für sich.

Wir sind seit Jahren spezialisiert auf Küchenumbau. Und wir wissen, wie man auch bei schwierigen Raumverhältnissen Lösungen gestaltet, die begeistern. Sprechen Sie mit uns über Ihren Küchenumbau.

BAUMANN
Der Küchenmacher

www.kuechenbau.ch
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11

25528


25760

Transporte *Schnider* **Recycling**

Schnider Muldenservice
Überall, wohin Sie wollen

Alles aus einer Hand ■ Mulden- und Containerservice ■ umfangreiche Abfallentsorgung ■ Hausräumungen ■ Wertstoff-Sammelstelle uvm.

sammeln ■ transportieren ■ verwerten ■ entsorgen
www.schnider-ag.ch ■ Telefon 071 278 15 15 ■ 9032 Engelburg

Verwirklichen Sie Ihre Gartenträume

Engesser Gartenbau AG, Wittenbach • Wilfried Voigt • 071 298 12 12 • www.engesser-wittenbach.ch

26327

